

h143a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Auengley über Niedermoor und Auengley aus tonreichem Auenlehm und tonreichem Altwassersediment über Niedermoortorf

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-AG11a	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Grünland, örtlich Acker	
Relief	breite Talebenen, z. T. mit Übergang zu randlichen Muldentälern	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Auengley über Niedermoor, örtlich abgesenktes Grundwasser	
Ausgangsmaterial	tonreicher Auenlehm und tonreiches Altwassersediment über Niedermoortorf	
Bodenartenprofil	Tu2–3;T(Ut4–Tu4),Gr0–2	4→10 dm
	Hn	7→20 dm
	F;Lu–Tl,Gr0–3	
Karbonatführung	meist karbonatfrei, stellenweise unterhalb 10 dm u. Fl. karbonathaltig; im Zollhausried bei Blumberg z. T. ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos bis organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIc3, TIIc2, TIIc3, TIIc4, LIIc4, LIIc5, T/Moc2, L/Moc2, Mo/Tc3, LT5AI, T5AI, T6AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley und Auengley-Brauner Auenboden; vereinzelt Anmoorgley über Niedermoor; im Übergang zu Muldentälern örtlich Gley und Kolluvium-Gley über Niedermoor; vereinzelt mittel tiefes bis tiefes Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (550–690 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–380 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (260–370 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten